



Zollikofen, 11. September 2007 RM/ms

## PRESSEMITTEILUNG

### ***Die Preise für Futtermittelrohstoffe explodieren***

Die weltweite Nachfrage nach Getreide und Futtermittel steigt weiter, das Angebot dagegen bleibt beschränkt und die Getreidelager haben einen Tiefstand erreicht. Die internationalen Preise haben sich in den letzten 6 Monaten verdoppelt.

Über das Schwellenpreissystem konnte bis jetzt in der Schweiz der Grossteil der gewaltigen Preissteigerungen aufgefangen werden, indem die Zölle entsprechend reduziert wurden. Bei einer ganzen Reihe von Produkten wird aber bereits kein Zoll mehr erhoben (Hafer, Sojaschrot, Kartoffeleiweiss, Stärken, Fette etc.). Äusserst prekär ist die Situation bei den Futtermittel-Zusatzstoffen (Vitamine, Aminosäuren, Enzyme). Diese Preise haben sich in den letzten Monaten verdoppelt bis verdreifacht.

Die internationale Preisentwicklung schlägt trotz Schwellenpreissystem auch bei uns in der Schweiz durch und ein Ende ist nicht abzusehen, im Gegenteil. Die Produzentenpreise für Futtergetreide liegen in der Zwischenzeit in den umliegenden EU-Ländern bei Fr. 36.- bis Fr. 39.-/100 kg. Diese Preise liegen nur noch unwesentlich unter den Richtpreisen für das schweizerische Futtergetreide (Futterweizen: Fr. 40.-, Gerste: Fr. 37.50, Körnermais: Fr. 40.-).

Die internationale Entwicklung führt dazu, dass die inländischen Rohstoffpreise für die Mischfutterbranche aktuell deutlich höher sind als im Vorjahr. Die Terminmärkte zeigen, dass die Preiskurve weiter nach oben verlaufen wird. Es ist denkbar, dass im Herbst 2007 und im Winter 2007/2008 die EU-Getreide- und Futtermittelpreise die Schweizer Preise übertreffen werden. Die Folgen der derzeitigen Situation haben positive und negative Aspekte. Die Agrarprodukte und Lebensmittel erhalten jene Wertschätzung zurück, die ihnen zusteht. Andererseits werden die explodierenden Rohstoffpreise auch die Mischfutterpreise anheben lassen. Entsprechende Preiskorrekturen sind in den nächsten



VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER FUTTERMITTELFABRIKANTEN  
ASSOCIATION SUISSE DES FABRICANTS D'ALIMENTS FOURRAGERS  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI FABBRICANTI DI FORAGGI

---

Bernstrasse 55 Postfach CH-3052 Zollikofen Telefon 031 915 21 11 Fax 031 915 21 12 vsf@vsf-mills.ch www.vsf-mills.ch

Monaten wohl unumgänglich. Wie stark diese Preisanpassungen sein werden, hängt von der Beurteilung der Ernte 2007 und von weiteren preistreibenden Kostenelementen wie LSVÄ, Löhne, Energie etc. ab.

---

Die VSF vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen der privaten Unternehmen, die Mischfutter, Vormischungen und Zusatzstoffe für Nutz- und Haustiere herstellen, lagern und handeln.